

# Heute schon mal auf die BBL-Homepage geklickt?

Unbenanntes Dokument - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von BLHV

http://suedbaden.landjugend.de/

Bund Badischer Landjugend Südbaden

Kontakt Impressum

**Aktuelles**  
aktuelle Infos  
Weinbau / Agrar  
Kalender  
Newsletter

**BBL**  
Wer wir sind  
Was wir machen

**Service**  
Bilder  
Gästebuch  
s Ladele  
Downloads  
Links

**Auch das ist Landjugend**  
Wolfhof  
AGL  
L.U.J.  
Bund-Stift  
Schüler auf dem Bauernhof  
Landwirt aus Leidenschaft

**Theater 2010**  
Das war ein tolles Erlebnis - unsere Aufführungen von "Lisa und das Geheimnis der Telefonzelle" in Berlin und Bräunlingen waren ein voller Erfolg!  
Hier könnt Ihr die Fotos von den Aufführungen und Proben anschauen.  
Schaut doch mal auf der Theaterseite vorbei!

**BBL wünscht eine schöne Osterzeit**  
Wir wünschen Euch ein schönes Osterfest - die Geschäftsstelle ist (außer an den Feiertagen) zu den üblichen Öffnungszeiten zu erreichen.

**Frühjahrsverbandsausschuss in Egringen**  
Meldet Euch unbedingt an! Vom 17.-18. April sind wir mit dem Frühjahrsverbandsausschuss zu Gast in Egringen!  
Hier findet Ihr das Programm.  
Achtung! Es gibt auch wieder einige Ämter im Vorstand neu zu besetzen und es findet die Festvergabe statt - macht Euch jetzt schon Gedanken, ob ihr ein Amt oder eine Veranstaltung übernehmen möchtet

**60 Jahre Bund Badischer Landjugend!**  
Mit Stehempfang, Theateraufführung und natürlich einer großen Party feierte der BBL sein 60-jähriges Jubiläum am 19. März in Braunlingen.  
Viele Gäste, darunter Minister Rudolf Köberle, gratulierten dem Verband persönlich.  
Hier sind Fotos der Feierlichkeiten.

**Erkennen - Bewegen - Verändern**  
In Zusammenarbeit mit den Nachbarverbänden aus Baden-Württemberg findet alle zwei Jahre die Seminarreihe EBV statt. An drei Wochendenterminen können aktive Vorstände aus der Landjugendarbeit einiges an Know-how hinzugewinnen.  
Hier zu den Infos.  
JETZT SCHNELL ANMELDEN!

**European Rally - Team gesucht!**  
Wir dürfen mal wieder mit einem Team (bestehend aus 5 Personen) an der European Rally teilnehmen. Die Rally findet vom 31.07.-07.08. statt und es geht nach Schweden!  
Für alle Interessierten bieten wir ein Infotreffen am 22. April an. Merkt Euch den Termin vor und meldet Euch bei Interesse auf der Geschäftsstelle - nach Anmeldung zum Infotreffen erhaltet Ihr Details über Ort und Zeit.

**Wolfhof - Freizeiten Sommer 2010**  
Der Winter naht sich dem Ende und wir freuen uns schon auf unsere Sommerfreizeiten auf...

**WOLFHOFTERMIN frei! Pfingstferien**

## Hier findest Du:

- Infos zu allen aktuellen Terminen und Veranstaltungen
- Bilderarchiv
- Gästebuch
- Anmeldung für den BBL-Newsletter
- das Bläddle und verschiedene Formulare zum Download
- alle wichtigen Infos zum BBL
- alle wichtigen Links rund um die Landjugend

Schau einfach mal vorbei unter: [www.landjugend-suedbaden.de](http://www.landjugend-suedbaden.de)

# **Bund Badischer Landjugend e. V.**

## **Definition der einzelnen Vorstandsposten**

### **Allgemeine Aufgaben**

- Teilnahme an Vorstands- u. Gruppenleitersitzungen, sowie an Kreis- und Landesveranstaltungen
- Übernahme von Aufgaben
- Vorbildfunktion
- Ansprechperson
- Team- und Kompromissfähigkeit
- Innovativ und demokratisch sein
- Mitdenken
- Ideen einbringen und umsetzen

### **1. Vorsitzende/r**

- Repräsentation der Gruppe nach außen
- Vorbild
- Kontaktpflege
- Ansprechpartner
- Vorbereitung von Sitzungen und Sitzungsleitung
- Organisation von Veranstaltungen
- Führungsaufgabe / Delegieren
- immer wieder einen prüfenden Blick auf die Kasse werfen
- Sich informieren und Wissen weitergeben
- Vorstandsschulung des BBL besuchen

### **2. Vorsitzende/r**

- Vertretung der 1. Vorsitzenden
- Entlastung der 1. Vorsitzenden
- mehr Einsatz bringen als anderes Vorstandsmitglied

### **Schriftführer**

- Einladungen zu den Sitzungen, Veranstaltungen, Ausflügen etc. schreiben
- Protokoll führen und verteilen
- Schriftführerbuch und Fotoarchiv verwalten
- allg. Schriftverkehr der Gruppe
- Geschäftsbericht für Generalversammlung vorbereiten
- Mitgliederdatenverwaltung (Absprache mit Kassierer)
- Schriftführerschulung des BBL besuchen

### **Pressereferent**

- Berichte der Veranstaltungen für's Bläddle schreiben
- Öffentlichkeitsarbeit (Zeitungen informieren, über Mitteilungsblatt veröffentlichen, Gruppen beraten über P.R. für Ortsgruppenveranstaltungen)
- bildliche Dokumentation

- Berichte und Bilder für die Homepage liefern
- Zeitungsausschnitte sammeln
- fester Ansprechpartner für die Presse

### **Kassierer/Rechner**

- Belege und Rechnungen umgehend überweisen
- Führen des Kassenbuches
- Zuschussunterlagen vorbereiten einschl. Teilnehmerlisten ausfüllen lassen
- Wechselgeld für Veranstaltungen richten und Abrechnung machen
- Kassenbericht / Jahresrechnung zur Generalversammlung
- Mitgliederdatenverwaltung (in Absprache mit Schriftführer)
- Finanzielle Situation der Gruppe im Blick behalten
- Rechnerschulung des BBL besuchen

### **Beisitzer**

- „Kennen lernen von Vorstandsarbeit“
- Mitarbeit
- Projekte mitorganisieren

### **Vertreter in verschiedenen Gremien**

- Kontaktpflege, Sitzungsteilnahme
- Informationen der Landjugend weitergeben und deren Interessen vertreten

# Selbst-Vorständlich

## Meine Rolle als Vorsitzende(r)

### 1. Verantwortung

- a. Sich selber in die Pflicht nehmen und Vorbild vor der Gruppe sein
- b. Immer im Sinne der Gruppe handeln
- c. Die Meinung der Gruppe vertreten auch wenn man anderer Meinung ist (die Mehrheit entscheidet)
- d. positiv und negativ verantwortlich für alles was in und mit dem Verein passiert

### 2. Koordination

- a. es sollte alles über die Vorstandschaft laufen
- b. Aufgaben verteilen
- c. den Überblick nicht verlieren
- d. Kommunikation mit den Vorstandsmitgliedern

### 3. Gruppenleben

- a. soll aktiv und kreativ gestaltet werden
- b. soll abwechslungsreich gestaltet sein
- c. Bedürfnisse der Gruppe flexibel berücksichtigen
- d. Mut zu Neuem haben

### 4. Motivation

- a. Die Gruppe ist nur so motiviert wie das Vorbild (also die Vorstandschaft)
- b. Kritik positiv auffassen
- c. Gruppe für alle Veranstaltungen motivieren
- d. Helfern bei Festen immer ein Helferfest anbieten, das macht das helfen einfacher

### 5. Finanzlage prüfen

- a. Immer mal wieder ein prüfendes Auge auf die Kasse werfen
- b. Erträge aus Veranstaltungen in die Gruppe investieren
- c. Zuschussmöglichkeiten kennen und nutzen

### 6. Organisation

- a. Nicht alles alleine machen wollen
- b. Verbesserungsvorschläge umsetzen
- c. Aufgaben verteilen und gegebenenfalls nachhaken ob es klappt und wenn nicht, dann unterstützen

**Fazit:**  
**Mit Leib und Seele Landjugendlicher sein**

## Die Arbeitskreise des BBL

Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen bei den AKs mitzuarbeiten. Das nächste Treffen erfahrt ihr über den **Terminkalender**. Mehr Infos geben euch die AK-Sprecher oder die zuständigen Hauptamtlichen auf der Geschäftsstelle.

<b>AK B O O T</b>	<p><b>AK-Sprecherin:</b> Bettina Schnurr <a href="mailto:ramona.meier@landjugend-suedbaden.de">ramona.meier@landjugend-suedbaden.de</a></p> <p><b>zuständiger Hauptamtlicher:</b> Patrik Grieshaber (Bildungsreferent) <a href="mailto:patrik.grieshaber@blhv.de">patrik.grieshaber@blhv.de</a></p> 	<p><b>AK Boot (Badisches Orientierungs- und Organisationsteam)</b></p> <p>Der AK Boot trifft sich 4 bis 6 Mal im Jahr. Mitmachen kann jeder, der was bewegen will.</p> <p>Die Ziele des AK Boot sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die kritische Beurteilung von Verbandsstrukturen, Projekten, aktuellen Entwicklungen</li><li>• eine zukunftsweisende Verbandsentwicklung</li><li>• die Entlastung des Vorstands</li><li>• die Jahresplanung</li></ul> <p>Inhalte sind und waren:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die Leitbildentwicklung</li><li>• das Konzept für die Gruppen- und Kreisbereisung</li><li>• und immer wieder Neues</li></ul>
-----------------------------------	--	---

AK X  
Y

**AK-Sprecherin:**

Kerstin Kühnle

[kerstin.kuehnle@landjugend-suedbaden.de](mailto:kerstin.kuehnle@landjugend-suedbaden.de)

**zuständige Hauptamtliche:**

Berit Rüter (Bildungsreferentin)

[berit.ruether@blhv.de](mailto:berit.ruether@blhv.de)



**AK XY**

Das Vorbereitungsteam trifft sich 3-5 Mal im Jahr, jeden Monat gibt es eine Veranstaltung. Die Ziele und Inhalte des Arbeitskreises sind vielfältig, sie lassen sich in vier Dimensionen einteilen:

- Politik
  - z.B. aktuelle jugend- und gesellschaftspolitische Themen
- Aktivität
  - z.B. erlebnispädagogische Aktionen
- Bildung
  - z.B. kulturelle und interkulturelle Informationsveranstaltungen & Diskussionen, Weiterbildung
- Kreativität
  - z.B. musische & künstlerische Angebote

So unterschiedlich wie diese vier Dimensionen sind auch die Veranstaltungen des AK XY das ganze Jahr über, z.B. das jährliche Mega-Wochenende, Infoabende, Kanufahrten, Diskussionen etc.

AK  
Ö

**AK-Sprecher:**

Bernd Kleinbölting

[bernd.kleinboelting@landjugend-suedbaden.de](mailto:bernd.kleinboelting@landjugend-suedbaden.de)

**zuständige Hauptamtliche:**

Berit Rüter (Bildungsreferentin)

[berit.ruether@blhv.de](mailto:berit.ruether@blhv.de)



**AK Ö(ffentlichkeitsarbeit)**

Beim AK Ö kann jeder mitmachen, der Lust hat, das Bild des BBL in der Öffentlichkeit mitzugestalten. Niemand braucht sich für alle Bereiche einsetzen.

Der AK Ö will den BBL in der Öffentlichkeit bekannt machen. Ganz konkret heißt das, dass wir uns um alles kümmern, was mit Öffentlichkeitsarbeit zu tun hat. So sind wir ständig auf der Suche nach neuen Ideen fürs Bläddle, die BBL-Homepage, Plakate, Flyer, Mitgliederkommunikation, Artikel, Presseverteiler, Messen...

Es gibt aber auch immer wieder ganz andere Aufgaben.

AK  
W  
A  
P  
O

**AK-Sprecher:**

Thomas Huschle (Agrar)

[thomas.huschle@landjugend-suedbaden.de](mailto:thomas.huschle@landjugend-suedbaden.de)

Martin Linser (Weinbau)

[andreas.ambs@landjugend-suedbaden.de](mailto:andreas.ambs@landjugend-suedbaden.de)

**zuständige Hauptamtliche:**

Stefan Vogel (Agrar)

[stefan.vogel@blhv.de](mailto:stefan.vogel@blhv.de)

Berit Rüter (Weinbau)

[berit.ruether@blhv.de](mailto:berit.ruether@blhv.de)



**WAPO (Weinbau- und agrarpolitischer Arbeitskreis)**

Der WAPO richtet sich an alle Junglandwirte und Jungwinzer, die sich weiterbilden oder sich mit Gleichgesinnten austauschen möchten.

Der WAPO organisiert Lehrfahrten ins In- und Ausland, Diskussionsabende zu aktuellen Themen, Seminare (Weinbaufachseminar, Hofübernahmeseminar, Sensorikseminar...), Betriebsbesichtigungen, ...

Natürlich dienen die Veranstaltungen des WAPO auch dazu, andere junge Leute mit dem gleichen Beruf bzw. dem gleichen Berufsziel in ähnlichen Situationen kennenzulernen. Aber darüber hinaus bieten sie noch viel mehr:

- Mitbestimmung in der Politik
- Kontakt zu Entscheidungsträgern
- fachliche Weiterbildung
- Meinungsbildung
- Erfahrungsaustausch
- Öffentlichkeitsarbeit für die Produkte

**AG-Vorsitzender:**  
Michael Fröhlin

**zuständiger Hauptamtlicher:**  
Stefan Vogel (Geschäftsführer)  
[stefan.vogel@blhv.de](mailto:stefan.vogel@blhv.de)

**AG Junger Bauern im**



## AG Junger Bauern im BLHV

In der AG sind nicht nur BBL-Mitglieder. Die AG besteht aus südbadischen Junglandwirte aus dem BBL, aus der Katholischen Landjugendbewegung, aus der evangelischen Jugend auf dem Land und aus Absolventen der landwirtschaftlichen Fachschulen vertreten. Je ein Vertreter aus jedem Verband stellt den Vorstand.

Die AG

- stellt 4 Vertreter im Verbandssauschuss des BLHV und hat daher ein starkes politisches Gewicht,
- vertritt die Junglandwirte Südbadens gemeinsam mit dem BBL,
- versteht sich als deren Sprachrohr,
- macht Nachwuchsarbeit für den Berufstand,
- bietet Fort- und Weiterbildungen an und versucht Junglandwirte dafür zu gewinnen, sich für die eigenen Interessen einzusetzen,
- bietet Möglichkeiten sich aktiv mit Politik auseinander zusetzen, sucht Kontakt zu Entscheidungsträgern
- verfasst Positionen und vertritt Forderungen.



## Erziehungsbeauftragung

gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz (s. Rückseite!)

Hiermit erklären wir, \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname der Eltern)

dass für unsere/n Tochter/Sohn:

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes)

von Herrn/Frau:

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname, Geburtsdatum der erziehungsbeauftragten Person)

Erziehungsaufgaben im unten aufgeführten Umfang übernommen werden.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der erziehungsbeauftragten Person)

Wir kennen die beauftragte Person und vertrauen ihr; zwischen ihr und unserem Kind besteht ein Autoritätsverhältnis. Die beauftragte Person hat genügend erzieherische Kompetenzen, um unserem Kind Grenzen setzen zu können, im Besonderen hinsichtlich des Alkoholkonsums. Wir haben mit ihr auch vereinbart, wann und wie unser Kind wieder nach Hause kommt. Wir wissen, daß sowohl unser Kind wie auch die beauftragte Person sich bei einer Kontrolle ausweisen können müssen. Bei Verletzung der Aufsichtspflicht haftet die erziehungsbeauftragte Person nur dann, wenn ihr Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorzuwerfen ist. Für alle anderen Fälle stellen wir sie von jeder Haftung frei. Die erziehungsbeauftragte Person ist volljährig. Uns ist bekannt, daß trotz der Erziehungsbeauftragung die Verantwortung auch hinsichtlich Aufsichtspflicht und haftungsrechtlicher Folgen bei den Eltern bleibt. Die Aufsichtspflicht wird nur teilweise auf den Erziehungsbeauftragten übertragen.

Diese Beauftragung gilt für die folgende Veranstaltung:

\_\_\_\_\_  
(Name der Veranstaltung)

\_\_\_\_\_  
(Datum und Ort der Veranstaltung)

Für eventuelle Rückfragen sind wir während der Veranstaltung unter \_\_\_\_\_ zu erreichen.

(Telefonnummer)

Mein Sohn/Meine Tochter darf die Veranstaltung bis \_\_\_\_\_ besuchen.  
(Uhrzeit)

**Wichtiger Hinweis: Bitte rechtzeitig daran denken!**  
Es wird empfohlen, dieser Erziehungsbeauftragung eine Kopie vom Personalausweis der Eltern beizulegen, damit die Echtheit der Unterschrift geprüft werden kann!

Bitte beachten Sie, dass eine Fälschung der Unterschrift eine Straftat nach §267 StGB darstellt und bereits der Versuch strafbar ist.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Eltern)

# Rechtliche Grundlagen

## § 1 Begriffsbestimmungen des JuSchG

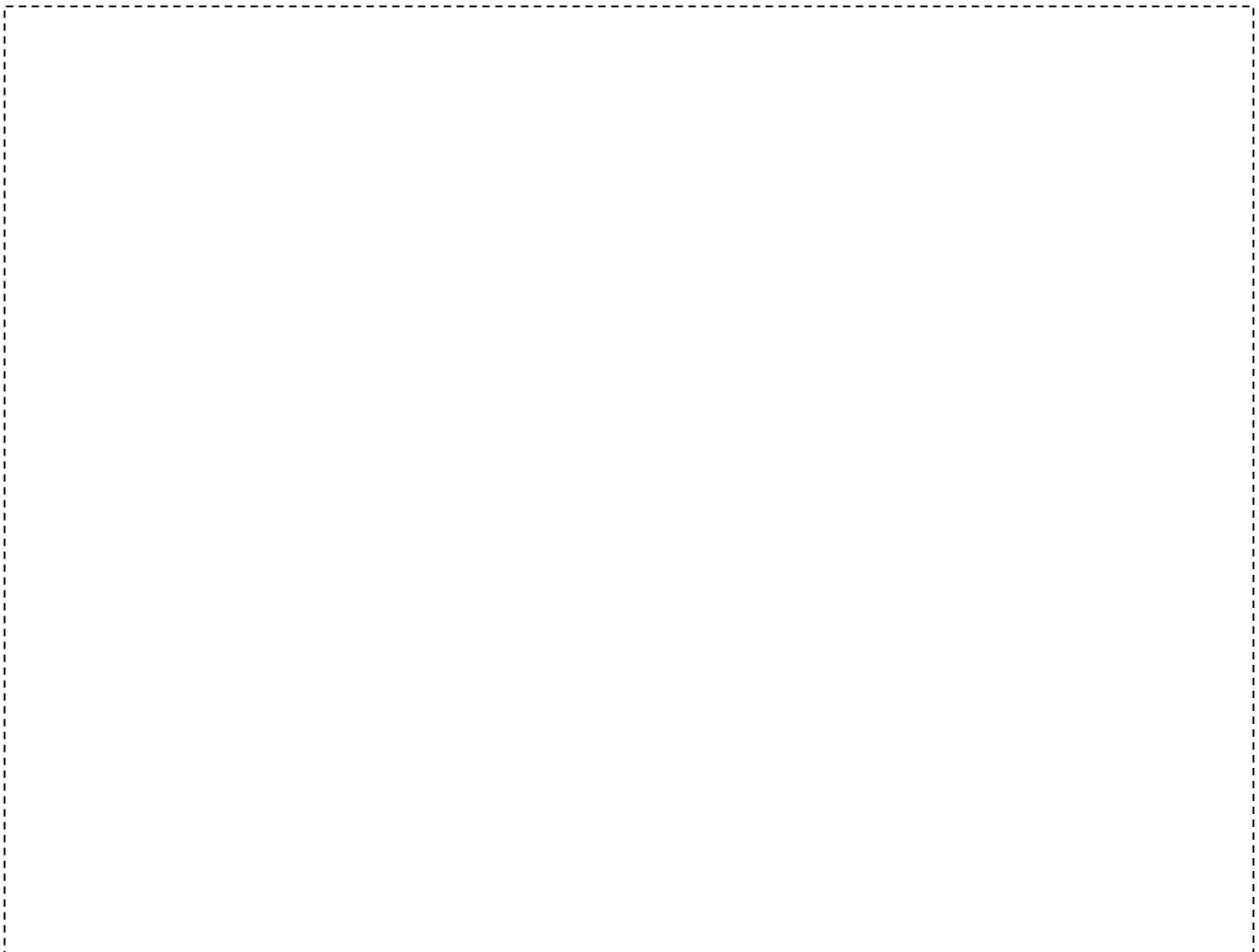
(1) Im Sinne dieses Gesetzes

1. sind **Kinder** Personen, die noch nicht 14 Jahre alt sind,
2. sind **Jugendliche** Personen, die 14, aber noch nicht 18 Jahre alt sind,
3. ist **personensorgeberechtigte Person**, wem allein oder gemeinsam mit einer anderen Person nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs die Personensorge zusteht,
4. ist **erziehungsbeauftragte Person**, jede Person über 18 Jahren, soweit sie auf Dauer oder zeitweise aufgrund einer Vereinbarung mit der personensorgeberechtigten Person Erziehungsaufgaben wahrnimmt oder soweit sie ein Kind oder eine jugendliche Person im Rahmen der Ausbildung oder der Jugendhilfe betreut.

## § 267 StGB Urkundenfälschung

- (1) Wer zur Täuschung im Rechtsverkehr eine unechte Urkunde herstellt, eine echte Urkunde verfälscht oder eine unechte oder verfälschte Urkunde gebraucht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.
- (2) Der Versuch ist strafbar.

## Ausweiskopie der Eltern



## **Festleitfaden :**

Dieser Festleitfaden soll euch einerseits als Hilfestellung bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen (am Beispiel vom Sport und Spiel) dienen, andererseits aber auch Appetit darauf machen, sich einmal an eine Veranstaltung zu wagen.

Beispiel : Sport und Spiel

Termin :

- ein Wochenende im Sommer (Juli /August)
- möglichst den Termin 1 Jahr im voraus auf der Geschäftsstelle bekannt geben

Vorgabe:

- Bewerbung sollte 2 Wochen vor dem Frühjahrsverbandsausschuss schriftlich auf der GS eingehen
- Bei mehreren Bewerbern wird geheim abgestimmt

Rechtliches:

- Aufsichtspflichtübergabe an die jeweiligen Ortsgruppenvorsitzenden

***Blankformular muss für jede Veranstaltung neu ausgestellt werden!!!***

Allgemeines:

- Flyer 6 Monate vorher immer wieder verteilen
- Gruppenpost 8 Wochen vorher
- Brandwache organisieren
- Werbung (Erntedankfest)

Verpflegung & Übernachtung:

- Paket anbieten ( Max 15 € ) (Inhalt Samstag: Abendessen, Abendveranstaltung, Sonntag: Frühstück Mittagessen)
- *Pfand Verlangen*
- *Vegetarier beachten*
- Zeltplatz (Übernachtung) absperren, keine Autos, beschildern
- Min 1 alkoholfreies Getränk muss günstiger sein als Alkohol
- Duscmöglichkeiten ausreichend

Ablauf:

- Mannschaft 6 Personen mind. 2 Männlich bzw. weiblich
- Mind.5 Spiele
  - o max. 3-5 Min (unbedingt testen) Erklärungszeit beachten und absprache mit Geschäftsstelle

- Sa: 14.00 Uhr Spielbeginn bis ca. 19.00 Uhr
- **Jokerbewertung**
- *Keine reinen Kraftspiele auch Geschicklichkeit, Glücksspiele*
- Samstag Abend kann frei gestaltet werden
- Sonntag so gestalten das 14.00 Uhr spätestens Ende
- *Für Sonntag morgen kreatives Programm anbieten Fußgängerrallye Tauziehen etc. (Zeitlimit beachten nicht zu lang)*

Speziell:

- Siegerehrung, Urkunde und Preise mit Geschäftsstelle im Vorfeld abstimmen
- Helferplan
- *Andere Vereine vor Ort um Hilfe fragen*

*Alles rot gemarkerte kann beachtet werden muss aber nicht*

Festleitfaden erstellt vom AK BOOT am 13.07.2004

## Gruppenabend - ABC

Hier kommen ein paar Vorschläge und Tipps für eine abwechslungsreiche Gruppenabendgestaltung:

- A    Advendskalender basteln  
      ausländische Jugendliche / andere Kulturen einladen
  
- B    Besichtigung der BBL-Geschäftsstelle  
      Besichtigung eines ortsansässigen Unternehmens (Landwirtschaft, Handwerk,  
      Dienstleistung)  
      Blumentopf-Figuren basteln  
      Baggersee  
      Badminton spielen  
      Bierprobe
  
- C    Cocktailabend  
      Computerkurs
  
- D    Diskussionsabend evtl. mit Gästen  
      Dart-Turnier  
      DVD-Abend  
      Dia-Abend  
      Dorf-Rallye  
      Diskoabend  
      Drachenbau, Drachen steigen lassen
  
- E    Eis essen / selber machen  
      Eishockeyspiel besuchen  
      Ehemaligentreffen

F    Fahrradtour (mit *Grillfest*)  
Fahrradcheck  
Fasnachtsvorbereitung, z.B. Kostüme planen und basteln  
Fastnachtsparty mit *Motto*  
Fackelwanderung  
Freizeitpark besuchen  
Fußballtraining  
Fußballspiel besuchen  
Foto-Lovestory machen  
Film drehen  
Flirtkurs

G    Gipsmasken  
Gruppenfoto machen  
Go-Kart fahren  
Gruppenbegegnung  
Gruppenraum aufräumen und putzen  
Grillfest mit Lagerfeuer  
Geländespiel

H    Helferfest  
Homepage-Gestaltung bzw. Pflege  
Hüttenwochenende  
Halloween-Party

I    Infoabend  
Internet-Rallye

J    Job-Börse  
Jonglieren

K    Kegeln

Kino  
Kerzen selber machen  
Klettern  
Kanufahren  
Kochen  
Konzertbesuch

L Lan-Party  
Lustiger Spieleabend (Gruppenspiele, Kreisspiele)

M Minigolf  
Männer kochen für die Frauen  
Museum  
Montagsmaler

N Nachtwanderung

O Ostereier bemalen / suchen

P Pizza selber machen  
Pannenhilfe für Frauen  
Photokurs

Q Quizabend

R Rent a Vorstand / Rent a Ref  
Rodeln  
Rotkreuzkurs im Gruppenraum  
Ruck-Zuck-Theater

S Schwimmbad (Freibad, Hallenbad, Erlebnisbad)  
Spiele im Freien

Schlittschuhlaufen  
Spieleabend  
Schnitzeljagd  
Schneewanderung  
Schützenhausbesuch  
Silvesterfeier  
Skiwochenende

T T-Shirt entwerfen  
T-Shirts bemalen  
Tanzkurs  
Tischtennis-Turnier  
Tischfußball-Turnier

U Uhren selber basteln

V Video-Abend  
Volleyball-Turnier  
Vorträge


W Weihnachtsfeier  
Werbeplakate für Laju oder Veranstaltung entwerfen  
Weinprobe  
Weihnachtsbasteln  
Wald von Müll befreien  
Wetten dass...?  
Waffeln backen  
Wagen fürs Kreiserntedankfest planen, bauen und wieder abbauen

Wanderung  
Weihnachtsmarktbesuch  
Weihnachtsplätzchen backen

X/Y AK XY besuchen

Z Zwiebelkuchen essen  
Zelten gehen

# Geschäftsstelle

<b>Adresse:</b>	Bund Badischer Landjugend e.V. Friedrichstr. 41 79098 Freiburg  Tel. 0761 - 271 33 30 Fax. 0761 - 271 33 99 e-mail: landjugend@blhv.de	
<b>Homepage:</b>	<a href="http://www.landjugend-suedbaden.de">www.landjugend-suedbaden.de</a>	
<b>Öffnungszeiten:</b>	Montag-Freitag: 8.00 - 12.30 und 13.30 - 16.30 (Wenn Ihr in der Mittagspause vorbeikommen wollt, ruft vorher an.)	
<b>Allgemeines:</b>	Bei Fragen könnt Ihr uns immer anrufen, uns mailen oder einfach vorbeikommen (am besten vorher kurz anrufen). Wir freuen uns aber auch ohne Fragen über einen Besuch! Außerdem könnt Ihr natürlich auch mal an einem Gruppenabend zu Besuch kommen. Einfach rechtzeitig anrufen, vorbeikommen, umschauen, schwätzen... - und danach noch in die Stadt?	
<b>Wegbeschreibung:</b>	<b>Mit dem Auto:</b> Von der A5 (Ausfahrt <b>Freiburg Mitte</b> in Richtung Freiburg) bzw. von der B 31 der Ausschilderung <b>Hauptbahnhof</b> folgen. Am Hauptbahnhof (Bismarckallee) vorbei geradeaus über die nächste Kreuzung in die <b>Stefan-Meier-Straße</b> fahren. Die nächste nach rechts in die <b>Albertstraße</b> abbiegen. Dann 2. rechts in die <b>Hebelstraße</b> , Rheinstraße überqueren und links in den <b>Hebelhof</b> einbiegen. Hier geht es dann ein paar Stufen runter zum Hintereingang des Haus der Bauern, wo die Geschäftsstelle ist.  <b>Mit dem Zug:</b> Vom <b>Hauptausgang</b> des Hauptbahnhofs nach <b>links</b> bis zur großen Kreuzung. Dort nach links in die <b>Friedrichstraße</b> einbiegen. Die nächste Straße ( <b>Hebelstraße</b> ) nach links einbiegen und dann gleich rechts in den <b>Hebelhof</b> . Hier geht es dann ein paar Stufen runter zum Hintereingang des Haus der Bauern, wo die Geschäftsstelle ist.	

Die Geschäftsstelle, das sind:

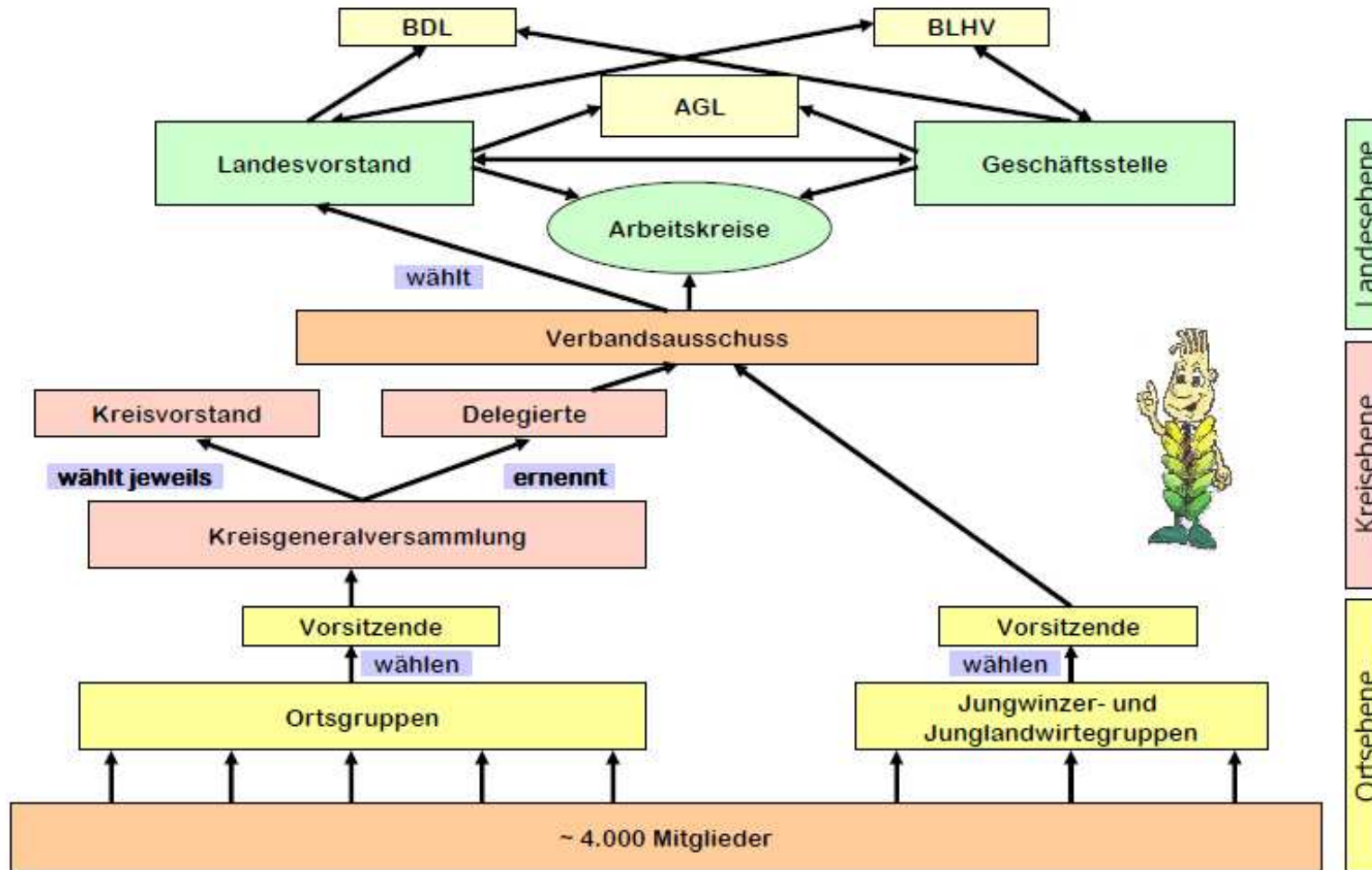


<p><b>Stefan Vogel</b> 0761 - 271 33 33 stefan.vogel@blhv.de</p>	<p><b>Geschäftsführer</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Agrarisches</li> <li>• Bund-Stift</li> <li>• Kontakt zu anderen Verbänden (BDL, AGL...)</li> <li>• Wolfhof</li> <li>• sorgt dafür, dass die Finanzen stimmen</li> </ul>
<p><b>Patrik Grieshaber</b> 0761 - 271 33 32 patrik.grieshaber@blhv.de (Montag bis Donnerstag)</p>	<p><b>Bildungsreferent</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AK BOOT</li> <li>• Gruppenleiterausbildung (POGS/EBV)</li> <li>• BBL-Jahreskalender</li> <li>• jede Menge Ideen für die Gruppenarbeit</li> </ul>
<p><b>Berit Rüther</b> 0761-271 33 31 berit.ruether@blhv.de (Dienstag bis Freitag)</p>	<p><b>Bildungsreferentin</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• AK XY</li> <li>• Bereich Weinbau</li> <li>• "Schüler auf dem Bauernhof"</li> <li>• Internationale Begegnungen und Reisen</li> </ul>
<p><b>Christina Mikuletz</b> 0761 - 271 33 71 christina.mikuletz@blhv.de (Mittwoch 8.30 bis 12.30)</p>	<p><b>Bildungsreferentin</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Homepage</li> <li>• Bläddle</li> </ul>
<p><b>Silvia Schindler</b> 0761 - 271 33 30 silvia.schindler@blhv.de landjugend@blhv.de</p>	<p><b>Sekretariat</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrale der Geschäftsstelle</li> <li>• nimmt alle Anliegen &amp; Anmeldungen entgegen</li> <li>• verschickt Infos</li> <li>• organisiert verschiedene Landjugend-Fahrten</li> </ul>
<p><b>Ute Heller-Barletta</b> 0761- 271 33 35 ute.barletta@blhv.de (täglich 8.30 bis 12.30 Uhr)</p>	<p><b>Finanzverwaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzverwaltung</li> <li>• Abrechnungen und Zuschüsse</li> <li>• Belegung des Wolfhofs</li> <li>• Ansprechpartnerin für den Bund-Stift</li> </ul>

# Das Jugendschutzgesetz (JuSchG)

§	Die erziehungsbeauftragte Person ist nicht verpflichtet alles zu erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie trägt bis zur Volljährigkeit die Verantwortung	Kinder unter 14 Jahre	Jugendliche unter 16 Jahre	Jugendliche unter 18 Jahre
§ 4	Aufenthalt in Gaststätten	siehe unten	siehe unten	erlaubt bis 24 Uhr
§ 4	Aufenthalt in Nachtbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
§ 5	Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, unter anderem Disco (Ausnahmegenehmigung sind durch zuständige Behörde möglich)	siehe unten	siehe unten	erlaubt bis 24 Uhr
§ 5	Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe. z.B. künstlerischer Betätigung oder zur Brauchtumpflege	erlaubt	erlaubt	erlaubt
§ 6	Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen und Teilnahme an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
§ 7	Anwesenheit bei jugendgefährdenden Veranstaltungen oder in Betrieben (Die zuständige Behörde kann durch Alters- und Zeitbegrenzungen sowie andere Auflagen das Verbot einschränken.)	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
§ 8	Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
§ 9	Abgabe / Verzehr von Branntwein, branntweinhaltigen Getränken und Lebensmitteln	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
§ 9	Abgabe / Verzehr anderer alkoholischer Getränke; zum Beispiel: Wein, Bier oder ähnlichem ( Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern] )	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	erlaubt
§ 10	Abgabe und Konsum von Tabakwaren	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
§ 11	Besuch öffentlicher Filmveranstaltungen Nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: <b>ohne Altersbeschränkung / ab 6 / 12 / 16 Jahren</b> ( Kinder unter 6 Jahren nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden ! Ausnahme "Filme ab 12 Jahren" Anwesenheit ab 6 Jahren in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern] gestattet. )	erlaubt bis 20 Uhr	erlaubt bis 22 Uhr	erlaubt bis 24 Uhr
§ 12	Abgabe von Bildträgern mit Filmen oder Spielen nur entsprechend der Freigabekennzeichen: <b>ohne Altersbeschränkung / ab 6 / 12 / 16 Jahren</b>	erlaubt	erlaubt	erlaubt
§ 13	Spielen an elektronischen Bildschirmspielgeräten ohne Gewinnmöglichkeit nur nach den Freigabekennzeichen: <b>ohne Altersbeschränkung / ab 6 / 12 / 16 Jahren</b>	erlaubt	erlaubt	erlaubt
§	Beschränkungen und zeitliche Begrenzungen werden durch die Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person aufgehoben.	siehe links	siehe links	siehe links

# Struktur des BBL:



# Verbandsgebiet Bund Badischer Landjugend



52 Ortsgruppen in 9 Kreisgebieten

